

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 335/2015
Bürgeranregung		
Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	öffentlich	☒
Geschorec, Kurt Werner	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Bürgerausschuss	6	04.11.2015

Bürgeranregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung
 hier: Erhaltung der grundsätzlichen Verkehrsfunktion für den motorisierten Individualverkehr (MIV)
 im Bereich der südlichen Johannes-Flintrop-Straße / Breite Straße

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten je nach Beschlusslage
 Produkt 12.12.03
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

 Nach dem Ergebnis der Beratungen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
AfD			
UBWG			
PIRATEN/LINKE			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Die Bürgeranregung der Interessengemeinschaft Nordstraße (IG Nordstraße) hat zum Ziel, den Beschluss des Ausschusses für Planung, Verkehr und Umwelt vom 17.06.2015 zu ändern.

Nach dem vorerwähnten Ausschussbeschluss soll der Bereich der Johannes-Flintrop Straße zwischen der Poststraße und der Schwarzbachstraße zu einer Trasse für den Öffentlichen Personennahverkehr, Taxis und Fahrräder werden. Der Beschluss beinhaltet ein Umbaukonzept, das zurzeit ausführungsfähig geplant wird, um bis zum 30.11.2015 den Zuwendungsantrag bei der Bezirksregierung einzureichen. Mit dem Umbau wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2016 begonnen werden.

Hintergrund des Beschlusses ist, die Innenstadt weitgehend vom motorisierten Individualverkehr frei zu halten. Es besteht nicht die Absicht, den gesamten Verkehr über die Seibelquerspange, Nordstraße und Berliner Straße zu führen. Im Vorfeld des Baus bzw. der Inbetriebnahme der Seibelquerspange wurden mehrere Verkehrszählungen auf der Nordstraße durchgeführt, um zu einem späteren Zeitpunkt über Vergleichswerte zu verfügen.

Im Jahr 2016 wird der Kreis die Knotenpunkte Elberfelder Straße / Bergstraße und Flurstraße / Beethovenstraße / Gruitener Weg / Weihe umbauen, um den aus Richtung Wülfrath (bzw. in Gegenrichtung) kommenden Verkehr aus dem Stadtzentrum herauszuhalten und über die Osttangente und die weiter vorgesehenen Straßenzüge Richtung Talstraße oder Südring zügig abzuleiten.

Des Weiteren sollen auf der Grundlage eines Beschlusses des Ausschusses für Planung, Verkehr und Umwelt vom 02.09.2015 durch eine gesamtstädtische Verkehrsuntersuchung unterstützende Maßnahmen zur Entlastung der Innenstadt, zur flüssigeren Verkehrsführung und zur Vermeidung unerwünschter Verkehrsverlagerungen entwickelt werden.

Den Inhalten der Bürgeranregung wird also durch die Beschlüsse des Ausschusses für Planung, Verkehr und Umwelt im Wesentlichen entsprochen.